

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau und Finanzen

am Dienstag, dem 17. November 2009, 18.00 Uhr
in Elbingerode, Gaststätte Bode

T a g e s o r d n u n g

- Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2008
- Punkt 4: Haushaltssatzung 2010
- Sitzungsdrucksache Nr. 14/2009 -
- Punkt 5: Haushaltssicherungskonzept 2010
- Sitzungsdrucksache Nr. 15/2009 -
- Punkt 6: Sachstandsbericht über die Aufstellung einer Straßenlampe auf dem Parkplatz Friedhof
- Punkt 7: Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Gemeindedirektors
- Punkt 8: Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 9: Fragestunde für Gemeindeeinwohner
- Punkt 10: Schließung der Sitzung

Anwesend:

- a) Ausschussvorsitzender RH Spatzier
RH Lohrengel
RF Lux
RF Plümer
RF Wode
- es fehlen:
RH Brakel
RH Otto
- b) von der Verwaltung:
GD Hellwig
SgAmtsrat Barke
SgAng Zander als Protokollführerin
- c) als Gast: Herr Polley von der Presse bis TOP 6

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender RH Spatzier eröffnet um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau und Finanzen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2008

Die Niederschrift vom 20.11.2008 wird einstimmig genehmigt.

**Punkt 4: Haushaltssatzung 2010
- Sitzungsdrucksache Nr. 14/2009 -**

SgAmtsrat Barke erläutert zunächst die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf die Haushalte der Kommunen. Anschließend stellt er den Haushaltsplanentwurf vor.

Zu einigen Produkten erfolgen Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen:

Produkt 1114 - Gebäudemanagement

Im Rahmen des Investitionspaktes ist vom Land für die Kindergartensanierung ein Zuschuss in Höhe von 90.297 Euro gewährt worden. Die Gesamtkosten werden ca. 120.000 Euro betragen. Ein Anteil von 30.400 Euro ist aus Mitteln der Gemeinde zu finanzieren. Die Fördermittel können allerdings nicht in einer Summe abgerufen werden, sondern fließen verteilt auf die nächsten Jahre in Teilbeträgen zu. Der Finanzhaushalt erhöht sich in der Ausgabe somit um 30.400 Euro, in der Einnahme kommt ein Zuschussanteil in Höhe von 27.000 Euro hinzu.

Produkt 5412 - Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung

GD Hellwig berichtet, dass für die Unterhaltung der Anbindung Hattorfer Straße an die K 7 die Samtgemeinde zuständig ist, da es sich rechtlich um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt. Der Ausgabeansatz kann daher um einen Betrag in Höhe von 25.000 Euro reduziert werden.

Produkt 5110 - Ortsplanung

Auf Vorschlag der Verwaltung wird der Ausgabeansatz für die Planungskosten im Rahmen der Dorferneuerung von 500 auf 3.500 Euro angehoben.

GD Hellwig teilt mit, dass es im Stellenplan noch zu Änderungen kommt, da die Kindergartenleiterin und die Zweitkraft ab 01.11.2009 in die neue Entgelttabelle für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst übergeleitet werden.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

„Die beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Elbingerode für das Haushaltsjahr 2010 wird einschließlich der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011 bis 2013, dem Investitionsprogramm sowie der weiteren gesetzlichen Anlagen beschlossen.“

Punkt 5: **Haushaltssicherungskonzept 2010
- Sitzungsdruksache Nr. 15/2009 -**

GD Hellwig weist auf Grund des nicht ausgeglichenen Haushaltsplanes auf die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes hin. Er vertritt die Auffassung, dass ein Ausgleich mit eigenen Mitteln nicht zu erreichen sein wird.

Anschließend wird über die Möglichkeit von Einsparungen anhand der von der Verwaltung erarbeiteten Vorschlagsliste beraten. Eine Verbesserung des Haushaltsdefizits ist durch die meisten Maßnahmen nicht zu erwarten. Die vorliegende Liste wird daher auf zwei Maßnahmen reduziert:

1. Prüfung der Übertragung der Sporthalle an einen Dritten.
2. Reduzierung der Straßenbeleuchtungskosten in Höhe von 2.500 Euro pro Jahr.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

„Das Haushaltssicherungskonzept zur Haushaltssatzung 2010 wird gem. § 82 Abs. 6 NGO beschlossen.“

**Punkt 6: **Sachstandsbericht über die Aufstellung einer Straßenlampe auf dem
Parkplatz Friedhof****

Ausschussvorsitzender RH Spatzier hat vor ca. einem Jahr beantragt, auf dem Parkplatz am Friedhof eine zusätzliche Straßenlampe aufzustellen. Er bittet um Sachstandsbericht.

SgAmtsrat Barke teilt hierzu mit, dass die Ermittlung der Kosten trotz mehrfacher Anfrage der Verwaltung bei der Firma Harz Energie bisher zu keinem Ergebnis geführt hat. GD Hellwig sagt zu, der Angelegenheit nachzugehen.

Punkt 7: **Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Gemeindedirektors**

Ausschussvorsitzender:

Ausschussvorsitzender RH Spatzier teilt mit, dass der Kindergartenumbau zur Einrichtung der Krippenplätze abgeschlossen wurde. Er lobt die zügige Ausführung und spricht der Verwaltung, dem Architekten sowie den beteiligten Baufirmen seinen Dank aus.

Gemeindedirektor:

GD Hellwig legt dem Ausschuss einen Zwischenbericht zur Haushaltsausführung 2009 vor. Der Ansatz Bauhofkosten wurde mit ca. 1.000 Euro überschritten, was auf die Baumaßnahme im Kindergarten zurückzuführen ist.

Punkt 8: **Anfragen und Mitteilungen**

RF Wode teilt mit, dass ihr in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über nicht angeleinte Hunde und Verschmutzungen durch Hundekot zugetragen wurden. Sie bittet die Verwaltung um Information, inwieweit Leinenzwang besteht und wie auf diese Probleme zu reagieren ist.

GD Hellwig bestätigt, dass die Verschmutzung durch Hundekot ein allgemeines Problem darstellt. Es gibt jedoch kaum Möglichkeiten, dagegen vorzugehen. Durch die Verwaltung erfolgen regelmäßig entsprechende Pressemitteilungen, eine Anleinpflcht ist lt. Satzung der Samtgemeinde innerorts nur für bestimmte Hunderassen vorgesehen.

Punkt 9: Fragestunde für Gemeindeeinwohner

Die Fragestunde für Gemeindeeinwohner wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 10: Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender RH Spatzier schließt um 20.20 Uhr die Sitzung.

gez. Spatzier
(Spatzier)
Ausschussvorsitzender

gez. Hellwig
(Hellwig)
Gemeindedirektor

gez. Zander
(Zander)
Protokollführerin

Genehmigt in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses am 23.11.2010

gez. Spatzier
Ausschussvorsitzender

gez. Lohrengel
Ratsmitglied